

Inhalt

Bernadette Grubner und Peter Wittemann

Einleitung — 1

I Maß halten! Diätetik und Anthropologie

Carsten Zelle

Exzess und Mäßigung in Goethes *Der Mann von fünfzig Jahren* – zum Zusammenhang von Literatur und Lebensordnung — 15

Raphael J. Müller

„Wie? sind die Hunde mehr / als Menschen dein Ergetzen?“ Unmäßige Hundeliebe in galanter Poesie und moralischen Wochenschriften — 39

Peter Wittemann

Vom Saufen. Alkohol in aufklärerischer Anthropologie und Publizistik um 1750 — 59

II Formung und Neuordnung: Die Produktivität des Exzesses

Niklaus Largier

Die Ambivalenz der Sinne: Asketische Einbildung, poetische Form und Schwärmerei — 83

Alice Stašková

Aufklärung und Exzess in de Sades *La Philosophie dans le boudoir* — 101

Martin Bäumel

Soziabilität, Maß und Überschreitung: Anakreontische Paradigmen bei Gleim und Karsch — 119

III Denken des Zu viel: Philosophische Perspektiven

Johanna Schumm

Ausschweifender Witz. Vor- und Nachgeschichten einer anderen Vernunft (von Gracián und Descartes über Bouhours und de la Houssaye zu Thomasius, Gottsched und Baumgarten) — 143

Sebastian Schönbeck

Anmaßung und Maßlosigkeit der aufklärerischen Naturgeschichte (Haller und Buffon) — 163

Ruth Signer

Die Relationalität des Luxus bei Jean-Jacques Rousseau — 181

Bernadette Grubner

Über alle Begriffe. Genießen im Pantheismusstreit — 197

IV Übermaß schreiben: Poetik und Poetologie

Sebastian Meixner

Die Ambivalenz des Überflusses: Anmerkungen zu Gottscheds Poetik — 217

Roman Kuhn

***La poésie, chose très nécessaire.* Voltaire und die Debatte über das rechte Maß (in) der Dichtung — 245**

Claudia Olk

„Beyond too much“ – Shakespeare’sche Exzesse auf deutschen Bühnen des achtzehnten Jahrhunderts — 267

Kurzbiographien — 285

Register — 289